

**BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 131/2008**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Benehmensherstellung zum Entwicklungskonzept und zum Leitbild -</b>		
Datum <b>22.07.08</b>	Geschäftszeichen <b>FB 5.1 Sd</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) 1. Entwicklungskonzept zum NVP 2007 (28 Seiten) 2. Leitbild zum NVP 2007 (43 Seiten)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 5.1</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtplanung	19.08.2008	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Schwelm betont weiterhin die Bedeutung einer bedarfsgerechten innere Erschließung des Wohngebietes Brunnen durch angemessene Angebote des ÖPNV. Im übrigen wird dem vorliegenden Entwurf des Entwicklungskonzeptes (Stand: 15.05.2008) sowie dem Leitbildentwurf zum Nahverkehrsplan 2007 zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.09.2005 beschlossen, den Nahverkehrsplan (NVP) für den Ennepe-Ruhr-Kreis ein zweites Mal fortzuschreiben. Anlass für die Fortschreibung sind u.a. die demografische Entwicklung, Änderungen in der Raum- und Siedlungsstruktur und die Haushaltssituation des Kreises.

In der Ausschusssitzung am 19.11.2007 (s. SV Nr. 181/2007) haben Vertreter der Kreisverwaltung und der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER) erste Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung der Stadt- und Nachbarortsverkehre in einem frühzeitigen Planungsstadium dem Ausschuss zur Diskussion vorgestellt.

Als Anlage 1 beigefügt ist nun das aktuelle Entwicklungskonzept (Stand: 15.05.2008) für den NVP 2007. Auf den Seiten 2, 3, 10, 19, 20 und 24 sind die für Schwelm relevanten Maßnahmen aufgeführt. Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- Optimierung der Relation Schwelm-Ennepetal zu einem 15 Minuten-Takt mit Schließung der Vormittagslücke auf der Linie 567 (Seite 2).
- Zusammenfassung der Linien 560 und 580 zur besseren Erschließung des GE-Oelkinghausen (S. 2).
- Verlängerung der Betriebszeiten der L 564 an Samstagen. Steht unter Finanzierungsvorbehalt (S. 3).
- Neuordnung der Linien 564, 585, 588 zur verbesserten Anbindung der Bereiche Winterberg und Blücherplatz (S. 10).
- Innere Erschließung des Wohngebiet "Brunnen" nur über bedarfsgerechte Bedienungsform (S. 10). Der Anregung der Stadt Schwelm für eine innere Buslinienererschließung des Wohngebietes wird nicht gefolgt !
- Erschließung Linderhausen ebenfalls über bedarfsgerechte Bedienungsform (S. 10).
- Anbindung der Kurklinik LVA Ennepetal-Königsfeld mit Taxibus nach Schwelm und Ennepetal. Steht unter Finanzierungsvorbehalt (S. 19).
- Auf den Seiten 20 und 24 befinden sich Aussagen zur Schwachverkehrszeit (20.00 bis 06.30 Uhr werktags; 17.00 bis 8.30 Uhr samstags; ganztägig sonntags).

Als Anlage 2 beigefügt ist das aktualisierte Leitbild zum NVP, welches u.a. verbindliche kreisweite Qualitätsstandards für die Angebotsqualität, die Infrastruktur und den Betrieb formuliert. Der vorliegende Entwurf ist gegenüber der Version, die schon der SV Nr. 181/2007 beigefügt gewesen ist, deutlich umfassender.

Konzeptentwurf und Leitbild sind als Bestandteile des NVP-Entwurfs am 14.05.2008 im Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Verkehr des EN-Kreises beraten worden. Danach erfolgt nun die formelle Beteiligung der Kommunen gemäß dem ÖPNVG NRW.

Große Teile der Angebotskonzeption sollen bis spätestens 2009 durch die Verkehrsunternehmen umgesetzt werden, da ansonsten mit Verzögerungen aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben zu rechnen ist. Deshalb ist von der Kreisverwaltung vorgesehen, Leitbild und Entwicklungskonzept als wichtige Bestandteile des Nahverkehrsplans im Herbst 2008 durch den Kreistag beschließen zu lassen.

Der vollständige Entwurf des NVP 2007, der u. a. auch die Bausteine Infrastruktur- und Finanzplanung enthält, soll bis Ende 2008 vorgelegt werden. Nach Fertigstellung des Entwurfs werden die kreisangehörigen Gemeinden erneut die Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten.

In der Ausschusssitzung werden Vertreter des Büros Planungsgruppe Nord, der Kreisverwaltung sowie der VER Entwicklungskonzept und Leitbild vorstellen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Aus Sicht der Verwaltung stellen das vorliegende Entwicklungskonzept und der Leitbildentwurf unter Berücksichtigung der engen finanziellen Spielräume eine tragfähige Basis für die zukünftige Nahverkehrsgestaltung in Schwelm dar. Neben der Optimierung der Relation Schwelm-Ennepetal ergibt sich durch die Neuordnung der Linien 564, 585, 588 eine verbesserten Anbindung der Bereiche Winterberg und Blücherplatz, was zu begrüßen ist. Deshalb empfiehlt die Verwaltung, Entwicklungskonzept und Leitbild zum NVP 2007 zuzustimmen.

Lediglich die von der Stadt Schwelm seit vielen Jahren gewünschte innere Buserschließung des Wohngebiets Brunnen wird im Entwicklungskonzept nicht berücksichtigt. Hierzu wird empfohlen, auf angemessene Angebote des ÖPNV für das Wohngebiet Brunnen, die insbesondere auch die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Mobilität berücksichtigen, zu drängen.

Der Bürgermeister  
gezeichnet  
Dr. Steinrücke